

VERGISSMEINNICHT

verstrichen auch
die letzte galgenfrist
gnadenlos nun
das zerrinnen der zeit

längst verloren
jegliche hoffnung
schon begraben
alle zuversicht

nicht alles gesagt
nicht alles gedacht
nicht alles getan
nicht alles geträumt

manches aufgeschrieben
und doch diese sehnsucht
nach der nächsten seite

unendlich schwer wiegt das schicksal
auf dem rücken der gebeugten
verlassen verraten verkauft
schritt um schritt erlischt das helle
gestoßen getrieben gekrümmt

viele sind unterwegs
kommen immer näher
dem eignen
golgatha

ihre wege kreuzen sich
an jeder kreuzung blüht ein

vergissmeinnicht

Jürgen Gizzas – 17. März 2006